

Seeg

Baudenkmäler

- D-7-77-170-33** **Alter Kirchweg 4.** Bauernhaus, zweigeschossiger verputzter Ständerbau mit Flachsatteldach, Giebeltür mit Balustern, über Tenntor bez. 1819.
nachqualifiziert
- D-7-77-170-11** **Amberg 5.** Kath. Kapelle zum Gegeißelten Heiland, kleiner Saalbau mit eingezogener halbrundapsis und offenem Dachreiter mit Pyramidendach, erbaut 1845; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-170-12** **Amberg 9.** Hausfigur, Kruzifix mit arma sacra, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-77-170-15** **Aufmberg 32.** Zugehöriger Getreidestadel, urspr. freistehende zweigeschossige Anlage in Ständerbohlenbauweise, jetzt zweiseitig umbaut, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-77-170-46** **Balkenkreuz.** mit Arma Christi, 19. Jh.; an der Straße.
nicht nachqualifiziert
- D-7-77-170-28** **Bei Hitzleried.** Kapellenbildstock, 19. Jh., am Weg nach Lobach.
nachqualifiziert
- D-7-77-170-52** **Bildstockkapelle.** mit Staffelgiebel, Mitte 19. Jh.; am Nordrand des Weilers.
nicht nachqualifiziert
- D-7-77-170-17** **Brandstatt 1.** Klassizistische Fassadenmalerei an der südlichen Traufseite des Bauernhauses, Medaillon über dem Eingang und gerahmtes Rechteckbild seitlich, 1780/90.
nachqualifiziert
- D-7-77-170-19** **Buchach 7.** Bauernhaus, Mitterstallbau mit profilierten Kopfbügen, zweigeschossiger verputzter Ständerbau mit Flachsatteldach, wohl noch 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-77-170-18** **Buchach 10.** Kath. Kapelle St. Antonius Eremit, Saalbau mit eingezogener Halbrundapsis und vorkragendem Giebelreiter mit gedrungener Zwiebelhaube, erbaut um 1738; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-170-53** **Burk 10.** Hausfigur, Kruzifix mit arma sacra, 1. Hälfte 19. Jh.; an der Giebelfront des Bauernhauses.
nachqualifiziert
- D-7-77-170-20** **Burk 18.** Historische Ausstattung der Sebastianskapelle; in Neubau von 2004.
nachqualifiziert

- D-7-77-170-21** **Burk 21.** Wohnteil eines Bauernhauses, zweigeschossiger Bau mit Flachsatteldach, Kerbschnitzerei, verschaltem Giebel und profilierten Bügen, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-77-170-54** **Burk 45.** Ehem. Betriebsgebäude der Marienquelle, erdgeschossiger Walmdachbau, 1910 errichtet, später verändert; mit technischer Ausstattung; zugehörige Quellenfassung.
nachqualifiziert
- D-7-77-170-23** **Engelbolz 1.** Kath. Weilerkapelle, kleiner Saalbau mit eingezogener Halbrundapsis und gemauertem Dachreiter mit Glockenhaube, 1829/30; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-170-24** **Enzenstetten 1.** Katgh. Kapelle zur Hl. Dreifaltigkeit, Rundbau mit Mansardzeltdach, Westturm mit oktagonalem Obergeschoss und Spitzhelm, im Kern 1651, umgebaut 1733; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-170-26** **Hack 9.** Kath. Kapelle Mariä Opferung, Saalbau mit trapezförmigem Chor und offenem Dachreiter, erbaut 1660; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-170-7** **Hauptstraße 11.** Historische Ausstattungsstücke; in der Hauskapelle des Caritasheims von 1947.
nachqualifiziert
- D-7-77-170-6** **Hauptstraße 42.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Rundbogenportal aus Sandstein und reichem Fachwerkgiebel, am Eingang bez. 1688.
nachqualifiziert
- D-7-77-170-2** **Hauptstraße 53.** Ehem. Wohnhaus, zweigeschossiger massiver Walmdachbau, nach 1818, Erdgeschoss stark verändert.
nachqualifiziert
- D-7-77-170-3** **Hauptstraße 54.** Gußeiserner Ausleger in Formen des Jugendstils, um 1910.
nachqualifiziert
- D-7-77-170-8** **Haus Nr. 109 a.** Bauernhaus, Rauhputzgliederung, Kerbschnitzerei und Kniestock, Mitte 19. Jh.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-7-77-170-49** **Haus Nr. 260.** Tannenmühle, verputzter Ständerbau über Bruchsteinuntergeschoss, im Kern 17. Jh., über Tenne bez. 1837.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

- D-7-77-170-50** **Haus Nr. 261.** Bauernhaus, verputzter Ständerbau mit Bemalung an Balken und Streben, 2. Hälfte 18. Jh.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-7-77-170-13** **In Anwenden.** Kath. Marienkapelle, kleiner Rechteckraum mit eingezogenem segmentbogigem Schluss und hohem offenem Dachreiter mit Pyramidendach, 1883; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-170-22** **In Dederles.** Kath. Marienkapelle, Saalbau mit eingezogenem Chor mit Dreiseitschluss und offenem Dachreiter, wohl Anfang 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-170-40** **In Ried.** Kath. Kapelle St. Joseph, Rechteckbau mit Satteldach, Dreiseitschluss und offenem Dachreiter, um 1795; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-170-44** **In Schwarzenbach.** Kath. Kapelle St. Koloman, Rechteckbau mit eingezogenem Dreiseitchor und offenem Dachreiter mit verschindelter Zwiebelhaube, Mitte 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-170-47** **Kath. Dreifaltigkeitskapelle.** erbaut um 1706; mit Ausstattung.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-7-77-170-45** **Kath. Kapelle St. Johannes und Paulus.** erbaut Ende 17. Jh.; mit Ausstattung.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-7-77-170-51** **Kath. Kapelle St. Katharina.** Neubau von 1930; mit historischer Ausstattung.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-7-77-170-48** **Kath. Kapelle St. Sebastian.** erbaut 1706; mit Ausstattung.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-7-77-170-16** **Kath. Kapelle zum Geißelten Heiland.** Kath. Kapelle zum geißelten Heiland, kleiner Saalbau mit eingezogenem Chor mit Dreiseitschluss und offenem Dachreiter, um 1753; mit Ausstattung.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-7-77-170-4** **Kirchplatz 2.** Gasthof zum Rössle, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, am Türsturz bez. 1723, überformt.
nachqualifiziert

- D-7-77-170-1** **Kirchplatz 5.** Kath. Pfarrkirche St. Ulrich, äußerlich schmuckloser Saalbau mit flachem, zum Chor abgewalmtem Satteldach und eingezogenem Chor mit Dreiseitschluss, nördlich angestelltem Turm mit oktogonal abgeschrägtem Obergeschoss und gedrungener Zwiebelhaube, nördlich und südlich Sakristieanbauten sowie und außen liegendem Kanzelaufgang mit kraftvollen Eckpilastern auf der Nordseite, Langhaus 1700/03, Chor 1710/11 von Johann Jakob Herkommer, Turmunterbau wohl noch mittelalterlich, 1636 erhöht und 1743 in den Obergeschossen von Joseph Halbritter erneuert; mit Ausstattung; Friedhofsmauer z. T. 17./18. Jh.; im Norden Torpfeiler mit 2 Sandsteinfiguren, 1762 (Kopien, Originale im Heimatmuseum).
nachqualifiziert
- D-7-77-170-55** **Kirchplatz 10.** Ehem. Bauernhaus, Wohnteil zweigeschossiger Ständerbau mit Flachsatteldach, im Kern 1591 (dendro.dat.), wohl im 19. Jh. einseitig nach Norden erweitert.
nachqualifiziert
- D-7-77-170-29** **Kirchthal 8.** Kath. Filialkirche St. Anna, Saalbau mit eingezogenem Chor mit Dreiseitschluss und Strebepfeilern, 1698, nördlich angestellt Turm mit steilem Satteldach und Sakristei, 1707/08; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-170-43** **Kruzifix.** mit arma sacra, 19. Jh.; Westende des Ortes.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-7-77-170-31** **Langegg 4.** Kath. Kapelle St. Maria, Rechteckbau mit Satteldach, eingezogener Halbrundapsis und über Konsole auskragendem gemauertem Giebelreiter mit Satteldach, erbaut 1845; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-170-30** **Langegg 16.** Kath. Kapelle St. Maria, Rechteckbau steilem Satteldach, Dreiseitchor und offenem Dachreiter, spätes 17. Jh.; mit Ausstattung; am westlichen Ortsrand von Oberlangegg.
nachqualifiziert
- D-7-77-170-32** **Nähe Mühlenweg.** Kath. Kapelle Mariä Vermählung, Saalbau mit Satteldach und Dreiseitchor, Westturm mit geputzter Eckquaderung im Untergeschoss, oktogonalem Obergeschoss und Zwiebelhaube, 1795/96 vergrößerter Barockbau; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-170-37** **Obermühle 1.** Wohnteil eines Bauernhauses, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, kräftige Büge und Giebeltür, Ende 17. und 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-77-170-38** **Oberreuten 3.** Kath. Kapelle St. Antonius, Rechteckbau mit leicht eingezogenem Chor mit Dreiseitschluss und offenem Dachreiter, Mitte 17. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-7-77-170-39** **Oberreuten 6.** Hausfigur, Kreuz mit arma sacra, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-77-170-10** **Osterwiesen.** Kath. Kapelle St. Rochus, kleiner Saalbau mit Halbrundapsis und offenem Dachreiter mit Spitzhelm, 1647 als Pestkapelle errichtet; mit Ausstattung; ehem. Pestfriedhof, Feldsteinmauergeviert mit Sandsteinkreuz, angelegt nach 1635; südöstlich von Albatsried.
nachqualifiziert
- D-7-77-170-41** **Ried 14.** Bauernhaus, zweigeschossiger verputzter Ständerbau mit Flachsatteldach, Giebeltür mit Balusterbrüstung, im Kern 2. Hälfte 18. Jh.; verbretterter Stadel mit Holznägelköpfen und Schrägbalken, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-77-170-42** **Riedegg 23.** Bauernhaus, mit Hakenschopf und profilierten Bügen, zweiseitig verbretterter verputzter Ständerbau, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-77-170-25** **Schmiedeeisen-Kreuz.** auf Sandsteinsockel, bez. 1783; zwischen Haus Nr. 1141/3 und Nr. 116 a.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-7-77-170-9** **Stadel.** Balkenkreuz mit arma sacra, Anfang 19. Jh.; am östlichen Ortsende.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-7-77-170-34** **Talstraße 19.** Hausfigur, Kruzifix, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-77-170-35** **Talstraße 25.** WEohnteil eines Bauernhauses, zweigeschossiger Satteldachbau mit überhöhtem First und aufgedoppelter Haustür, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-77-170-27** **Zur Osterwies 12.** Kath. Kapelle zur Hl. Dreifaltigkeit, Rechteckbau mit Dreiseitschluss und offenem Dachreiter, wohl Anfang 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 52

Seeg

Bodendenkmäler

- D-7-8329-0004** Mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-7-8329-0028** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-8329-0029** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-8329-0030** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-8329-0068** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Ulrich in Seeg und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-7-8329-0071** Frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Rochus bei Albatsried mit frühneuzeitlichem Pestfriedhof.
nachqualifiziert
- D-7-8329-0082** Frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Marienkapelle in Dederles.
nachqualifiziert
- D-7-8329-0085** Frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle Hl. Dreifaltigkeit in Enzenstetten.
nachqualifiziert
- D-7-8329-0087** Frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle Mariä Opferung in Hack.
nachqualifiziert
- D-7-8329-0089** Frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Dreifaltigkeitskapelle in Hitzleried.
nachqualifiziert
- D-7-8329-0091** Frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Anna in Kirchthal und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-7-8329-0095** Frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle Mariae Vermählung in Lobach und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-7-8329-0098** Frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Antonius in Oberreuten.
nachqualifiziert

- D-7-8329-0102** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Koloman in Schwarzenbach.
nachqualifiziert
- D-7-8329-0104** Frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Johannes und Paulus in Seeweiler.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 15